



School of
Engineering

Wie sind wir in der Zukunft unterwegs?

Einladung zum Energie- und Umweltforum
Mittwoch, 16. März 2016, in Winterthur



Elektromobilität: Wie sind wir in der Zukunft unterwegs?

Der Anteil der reinen Elektrofahrzeuge in der Schweiz lag im Jahr 2014 lediglich bei 0,1 Prozent. Trotz dieses bisher geringen Anteils wird der Elektromobilität eine grosse Zukunft vorausgesagt: Gründe für den Durchbruch der Elektromobilität liegen in der Senkung der Schadstoff-, Lärm- und CO₂-Emissionen im Strassenverkehr. Das ist allerdings nur dann gegeben, wenn die Energie nicht aus fossilen, sondern aus regenerativen Energiequellen gewonnen wird.

Wir freuen uns, Ihnen im Rahmen des Energie- und Umweltforums ausgewählte Expertenbeiträge zur Elektromobilität zu präsentieren und mit Ihnen gemeinsam die Frage der zukünftigen Mobilität zu diskutieren. Im Aussenbereich des Gebäudes werden zudem Elektrofahrzeuge unterschiedlicher Hersteller ausgestellt. Bei den Fahrzeugen werden weitere Ansprechpersonen für Fragen zur Verfügung stehen.

Ich freue mich auf Ihr Erscheinen und auf interessante Diskussionen zu diesem aktuellen Thema.

Leitung: Dr. Hartmut Nussbaumer, Dozent für Photovoltaik,
ZHAW School of Engineering

Das Auto ist tot. Es lebe das Auto.

Die technischen und sozialen Innovationen im Verkehrssektor der letzten zehn Jahre lassen bereits heute einen tiefgreifenden Wandel des Gesamtmobilitätssystems in den Industrienationen erkennen. Im Zentrum dieses Transformationsprozesses steht erneut das Motorfahrzeug selber, als Dreh- und Angelpunkt einer modernen Güter- und Personenmobilität. Dieses Motorfahrzeug verändert sich nun grundlegend und wird zunehmend zu einem gänzlich neuen dekarbonisierten, deprivatisierten und digitalisierten Mobilitätswerkzeug.

Referent: Dr. Jörg Beckmann, Direktor Mobilitätsakademie

Was hat Mobilität mit Gebäuden zu tun?

Was bedeutet es für Gebäude, wenn die Nutzung fossiler Energie nicht mehr für die Mobilität eingesetzt werden kann? Welche Bedeutung bekommen Gebäude bei überwiegend elektrischer Mobilität für die Ladevorgänge? Werden sie die klassische Tankstelle ersetzen? Welche Bedeutung werden Schnellladestationen bekommen und wie wird die nötige Leistung und Energie sichergestellt? Der Übergang zu überwiegend elektrischer Mobilität wirft nicht nur rund um Gebäude eine Menge Fragen auf, die geklärt werden müssen.

Referent: Dr. Jürgen Baumann, Building Technologies Siemens Schweiz AG

BICAR – Urbane Mobilität von morgen

Das BICAR zeigt, wie urbane Mobilität nutzerzentriert umgesetzt werden kann – und dies ökologisch und energieeffizient. Das BICAR positioniert sich hinsichtlich Funktionsumfang, Komfort und Investitionskosten zwischen Auto und Fahrrad. Wettergeschützt und elektrisch angetrieben erfüllt es flächensparsam die Bedürfnisse des typischen innerstädtischen Verkehrs und wurde von Beginn an für den Einsatz als Sharing-Fahrzeug ausgelegt.

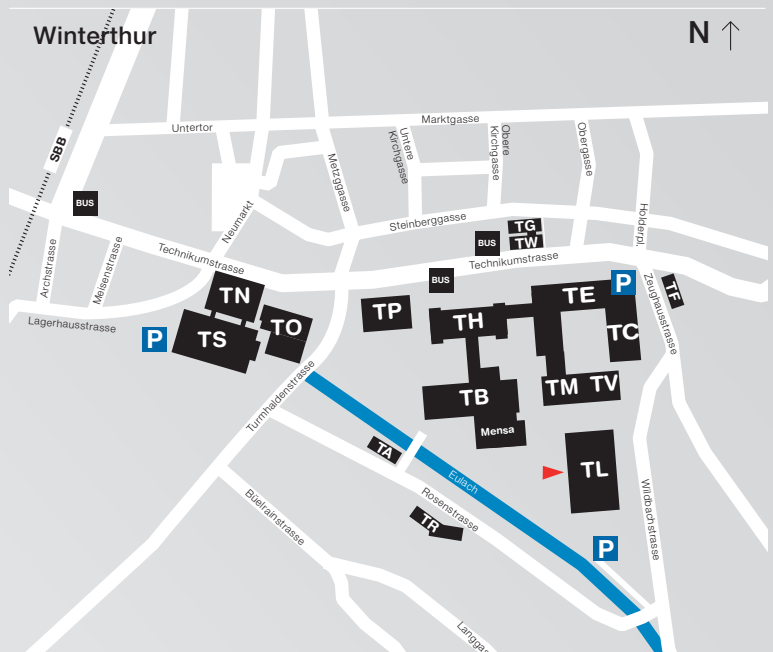
Referent: Adrian Burri, Leiter Zentrum für Produkt- und Prozessentwicklung, ZHAW School of Engineering

Apéro Während des anschliessenden Apéros bietet sich die Gelegenheit, mit den Referenten sowie weiteren Energie- und Umweltspezialisten der ZHAW und von Stadtwerk Winterthur in Kontakt zu treten.

School of Engineering

Technikumstrasse 9
CH-8400 Winterthur

Dr. Hartmut Nussbaumer
Telefon +41 58 934 47 99
www.zhaw.ch/engineering/energie-umwelt



Datum, Ort

Mittwoch, 16. März 2016, 17.45 – 19.30 Uhr mit anschliessendem Apéro
ZHAW School of Engineering, Technikumstrasse 9, Winterthur, Raum TL 201